



Ansprechpartner Rebschutz

Cordier hanna.cordier@dlr.rlp.de
Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de

www.dlr.mosel.rlp.de

REBSCHUTZMITTEILUNG MOSEL UND AHR 2025

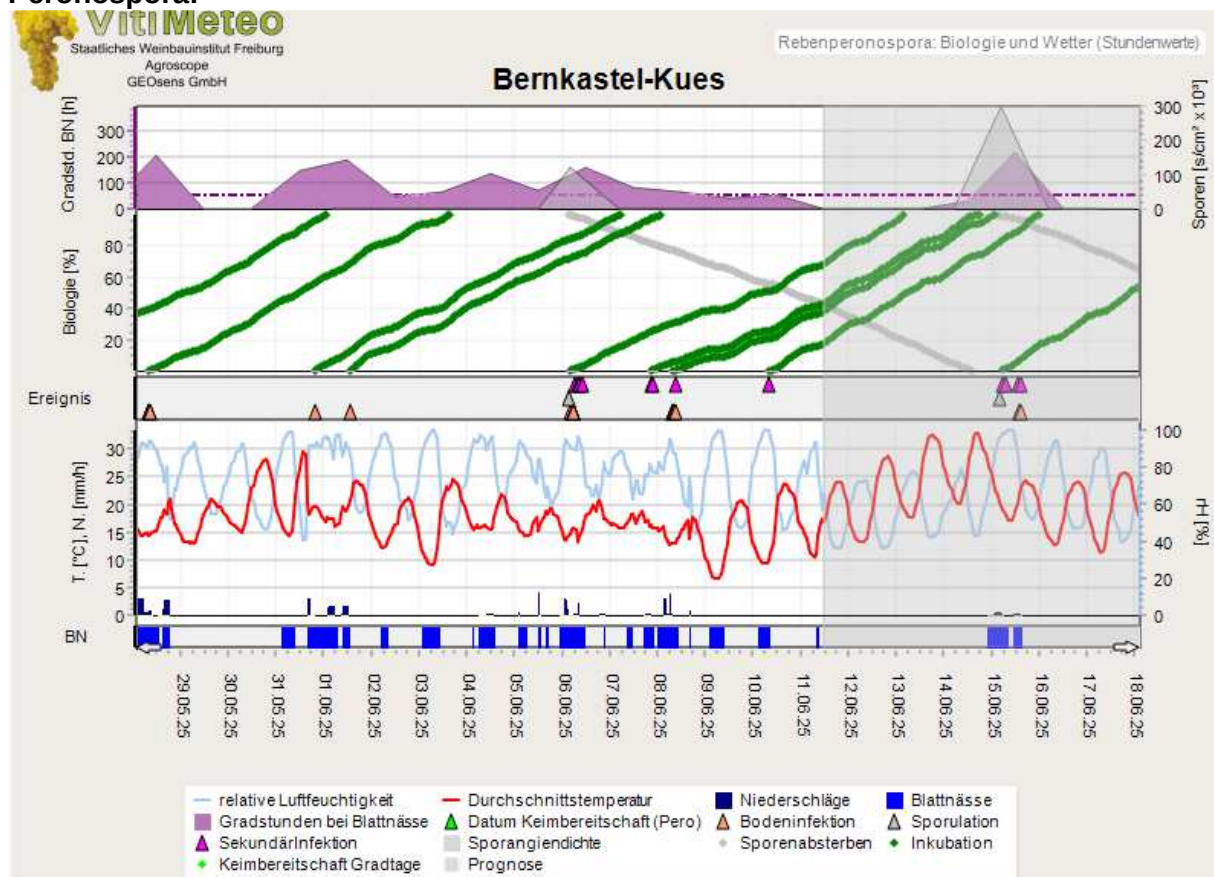
Nr. 13 11.06.2025

- LAGENUNTERSCHIEDE -
- OIDIUM-FENSTER -
- PERO? -
- SCHWARZFÄULE -

Aktuelle Lage:

Wettervorhersage für Bernkastel-Kues (186 m) - Rheinland-Pfalz							
	Mi, 11.06.25	Do, 12.06.25	Fr, 13.06.25	Sa, 14.06.25	So, 15.06.25	Mo, 16.06.25	Di, 17.06.25
	sonnig/klar	leicht bewölkt	sonnig/klar	Gewitter	Gewitter	wechselnd bewölkt	leicht bewölkt
Sonnenscheindauer	16 h	14 h	16 h	9 h	5 h	5 h	12 h
Bewölkung	7 %	12 %	8 %	41 %	65 %	61 %	17 %
Temperatur	12 / 22 °C	14 / 27 °C	17 / 32 °C	20 / 32 °C	17 / 24 °C	13 / 23 °C	12 / 26 °C
Gefühlte Temperatur	11 / 23 °C	12 / 28 °C	17 / 35 °C	22 / 36 °C	17 / 27 °C	13 / 22 °C	12 / 27 °C
Temperatur 5 cm	0 / 27 °C	8 / 29 °C	15 / 34 °C	13 / 36 °C	15 / 31 °C	8 / 24 °C	5 / 30 °C
Bodentemperatur 10 cm	11 / 17 °C	13 / 19 °C	17 / 24 °C	19 / 25 °C	20 / 23 °C	15 / 19 °C	13 / 20 °C
Bodenfrost	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Niederschlag (0-23 Uhr)	0 mm	0 mm	0 mm	5 mm	15 mm	0 mm	0 mm
Niederschlagsrisiko (0-23 Uhr)	0 %	0 %	9 %	65 %	72 %	10 %	7 %
Rel. Luftfeuchte	62 %	58 %	61 %	65 %	83 %	71 %	65 %
Blattnässe	0 h	0 h	0 h	3 h	9 h	0 h	0 h
Bodenfeuchte (0-10 cm)	22 %nFK	21 %nFK	20 %nFK	18 %nFK	20 %nFK	21 %nFK	20 %nFK

In den letzten 2-3 Wochen fielen stellenweise bis zu 100 Liter und mehr Regen. In anderen Gemarkungen war es deutlich weniger, dennoch sind flächendeckend die Wasservorräte wieder gut gefüllt und die angekündigten hochsommerlichen Temperaturen werden das Rebwachstum merklich ankurbeln. Anlagen mit verzögertem Längenwachstum werden hoffentlich durchstarten. Auch profitiert die Blüte und wird beschleunigt ablaufen. Die bisher wechselhafte Witterung führte stellenweise zu erhöhten Verrieselungen. Generell spreizt das Entwicklungsstadium (noch) enorm. Die meisten Anlagen befinden sich irgendwo „kurz vor Blüte“ bis „Schrotkorngröße“ – mit einzelnen Ausreißern in beide Richtungen. Zum Wochenende hin soll es neben Hitze auch hohe Luftfeuchtwerte geben und Gewitter mit Unwetterpotenzial. Nutzen Sie die momentan guten Bedingungen für ausstehende Pflanzenschutzmaßnahmen.

Peronospora:

Theoretisch ist momentan Druck im Kessel. Seit letzter Woche konnten weiterhin Primär- als auch Sekundärinfektionen ablaufen. Praktisch gestaltet sich das Bild aber anders: in normal geführten Anlagen haben wir noch keine Ölflecken gefunden oder gemeldet bekommen. In nicht ausreichend bewirtschafteten Anlagen findet sich mittlerweile die Pero, wenn auch nur in Einzelfunden. Demnach gilt es hier nach Neuzuwachs und Witterung nachzuhalten. Insgesamt ist die Situation bisher beherrschbar, was auch das Ausbleiben von Ölflecken belegt.

Bitte melden Sie uns das Auftreten der ersten Ölflecke.

Jetzt gilt es nach Witterung und Neuzuwachs weiter zu behandeln. Nutzen Sie dazu auch Vitimeteo als Informationsquelle.

<https://vitimeteo-rlp.de/>

Aufgrund der regnerischen Witterung und zur Wirkungsverbesserung empfehlen wir momentan tiefenwirksame Mittel.

Die Mittel und die passende Aufwandmenge können Sie unserer [Liste](#) oder auf der Homepage unter Aktuelles (<https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick>) entnehmen.

Oidium:

Die steigenden Temperaturen und Luftfeuchtwerte halten auch das Oidiumrisiko weiterhin hoch. Wir befinden uns im Oidiumfenster. Das heißt, es sollten nur Mittel der Schutzklasse 3 oder 4 eingesetzt werden. Die Schutzklasse 4 (SDHI – Buchstabe „L“) sollte zum Termin abgehende Blüte (wenn er den gesamtbetrieblich weitestgehend passt) eingesetzt werden, sofern die Anlagen frei von Befall sind.

Erste stärke Befälle sind auffindbar. Wird größerer Befall sichtbar und befindet sich die Anlage **nach der Blüte**, sollte umgehend mit einer „Stoppspritzung“ reagiert werden. Nutzen Sie hierzu Schwefel (Höchstmenge je nach Zulassung) in Kombination mit Vitisan (+Netzmittel) oder Kumar (fertig formuliert) in den der Wüchsigkeit der Anlagen angepassten Aufwandmengen, um weiteren Befall zu stoppen. **Nutzen Sie hierzu höhere Wasseraufwandmengen, um „Trauben zu waschen“.**

Bei Anlagen, welche in Blüte stehen oder unmittelbar davor, kann eine solche Spritzung einen (zusätzlichen) störenden Effekt haben. Hier müssen Vor- und Nachteile individuell abgewogen werden.

Die Mittel und die passende Aufwandmenge können Sie der zuvor genannten Liste entnehmen. Die Einstufung der Mittel finden Sie in unserer [Rahmenempfehlung auf Seite 21](#) oder auf der Homepage unter Aktuelles.

<https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick>

Aufwandmenge:

Faktor in der Blüte 2,5

Faktor Nachblütebehandlung 3,0

Resistenzmanagement:

Ein konsequenter Wirkstoffgruppenwechsel (keine Nutzung des gleichen Buchstabens nacheinander – mit Ausnahme der Azole (G) sofern diese als Mischungspartner (2. Wirkstoff/Buchstabe) in einem Mittel beigemischt sind) ist enorm wichtig und muss zwingend beachtet werden.

Schwarzfäule:

Erste Schwarzfäulesymptome sind gefunden worden. Dies zeigt erneut, wie wichtig eine konsequente „Mitbehandlung“ durch geeignete Fungizidwahl ist. In jeder Tankmischung muss ein Mischungspartner mit (ausreichender) Wirkung gegen die Schwarzfäule sein. Der Wegfall von Wirkstoffen macht dies zunehmend schwieriger. Informationen über die Schwarzfäulewirkung können Sie unserer Rahmenempfehlung auf Seite 23 entnehmen.

PIWI:

Denken Sie daran, auch ihre PIWI- Anlagen zwei- bis viermal je nach Befallsdruck und Sorte, vor allem um den Blütebereich, zur Resistenzerhaltung zu behandeln.

Schwarzholzkrankheit:

Die Winden-Glasflügelzikade kann die Erreger der Schwarzholzkrankheit von der Ackerwinde, Zaunwinde oder der Brennessel auf die Reben übertragen. Fehlt es an Wirtspflanzen, suchen die Zikaden bei Nahrungssuche Reben auf und führen zu entsprechenden Infektionen. Es empfiehlt sich ab sofort bis Ende Juli, das Abmähen/Mulchen der Winden und Brennesseln zu unterlassen.

Bernkastel-Kues, 11.06.2025

*Team Rebschutz und Weinbau
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel*

Alle Bilder: ©Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung

[Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.